

„HURRA!“
BÜCHER MIT UND OHNE
WIDMUNG



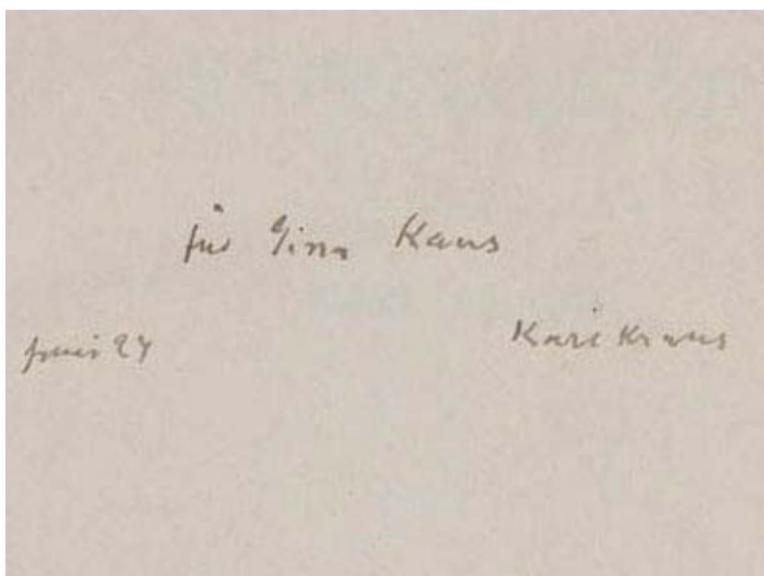
SONDERANGEBOTE I
EBERHARD KÖSTLER
AUTOGRAPHEN & BÜCHER
JUNI 2018

EBERHARD KÖSTLER AUTOGRAPHEN & BÜCHER oHG

Eberhard Köstler - Dr. Barbara van Benthem
Traubinger Straße 5 - D - 82327 Tutzing
Telefon [0049] (0)8158 - 36 58
Mobil [0049] (0)151 58 88 22 18
Telefax [0049] (0)8158 - 36 66
info@autographs.de
Alle Autographen unter www.autographs.de



Mitglied im Verband deutscher Antiquare und der
International League of Antiquarian Booksellers



Nr. 48 Karl Kraus für Gina Kraus

Vorne: Nr.46a Ellis Kaut, mit eigenh. Widmung und Pumuckl-Zeichnung

Geschäftsbedingungen: Es gelten die gesetzlichen Regelungen der Bundesrepublik Deutschland. - Das Angebot des Kataloges ist freibleibend. Bestellungen werden in der Reihenfolge ihres Einganges ausgeführt. Versandkostenpauschale im Inland EUR 4,50; im Ausland meist 7,50. Für die Echtheit der Autographen wird garantiert. Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile ist Tutzing. - Abbildungen und Zitate dienen ausschließlich der Orientierung der Kaufinteressenten und stellen keine Veröffentlichung im Sinne des Urheberrechtes dar. Alle Rechte an den zitierten Texten und den Abbildungen bleiben den Inhabern der Urheberrechte vorbehalten. Nachdrucke sind in jedem Fall genehmigungspflichtig.

Widmungsexemplare

1 **Améry, Jean**, Schriftsteller (1912-1978). Örtlichkeiten. Mit einem Nachwort von Manfred Franke. Stuttgart, Klett, 1980. 8°. 143 Seiten. OLwd. mit Schutzumschlag. 80,-

Mit eigenh. Widmung von Maria Améry: "Für Ute Stempel herzlichst von der Witwe des Autors Maria Améry Brüssel, Feb. 1981". - Améry hatte 1978, zwei Jahre nach Erscheinen seines Buches "Hand an sich legen", Selbstmord verübt.

2 **Améry, Jean**, Schriftsteller (1912-1978). Widersprüche. Stuttgart, Klett, 1971. 8°. 263 Seiten. Orig.-Broschur. 150,-

Mit eigenh. Widmung des Autors: "Mit Dank an Frau Ute Stempel für den herzlichen Empfang - Jean Améry 8. 3. 76". - Améry war nach seiner Befreiung aus dem Konzentrationslager in Brüssel als freier Journalist tätig. Stark von Jean-Paul Sartre beeinflusst, beschäftigte er sich in seinen teils autobiographischen Essays mit gesellschaftlichen und literarischen Problemen. Großes Aufsehen erregte er mit seinem 1976 veröffentlichten Buch "Hand an sich legen", in dem er das Recht des Individuums auf Selbstmord verteidigte. Zwei Jahre später nahm er dieses Recht auch für sich in Anspruch.

„Lass Dich nicht überreden, Kind“

3 **Améry, Jean**, Schriftsteller (1912-1978). Hand an sich legen. Diskurs über den Freitod. Stuttgart, Klett, 1976. 8°. 129 Seiten. Orig.-Broschur (Edition Alpha). 250,-

Mit eigenh. Widmung des Autors: "Lass Dich nicht überreden, Kind, eins schickt sich nicht für all, Dein getreuer Jean 10. 10. 78". - Améry war nach seiner Befreiung aus dem Konzentrationslager in Brüssel als freier Journalist tätig. Stark von Jean-Paul Sartre beeinflusst, beschäftigte er sich in seinen teils autobiographischen Essays mit gesellschaftlichen und literarischen Problemen. Großes Aufsehen erregte er mit seinem 1976 veröffentlichten Buch "Hand an sich legen", in dem er das Recht des Individuums auf Selbstmord verteidigte. Zwei Jahre später nahm er dieses Recht auch für sich in Anspruch.

Mit zahlreichen Signaturen

4 **Anonymus**, Die Charta des Internationalen P.E.N. | The charta of the international P.E.N. | Charte du P.E.N. international. Frankfurt am Main, 1959. Fol. 22 Bll. OKart. mit Umschlag in OPP.-Schuber (dieser mit leichten Gebrauchsspuren). 250,-

Nr. 315 einer kleinen Auflage, Impressum: "Als Gabe des Verlages Ullstein für die Teilnehmer des XXX. Kongresses des internationalen

P.E.N. 1959 gedruckt im Ullsteinhaus Tempelhof, Berlin. Dieses Exemplar wurde vom Seniorchef des Hauses Ullstein [Rudolf Ullstein; 1874-1964] signiert und trägt die Nummer 315." - Vorsatzblatt mit eigenh. Widmung und U. des Schriftstellers Richard Friedenthal (1896-1979) "Max Sidow [Schriftsteller und Dramaturg; 1897-1965] in herzlicher Erinnerung an die 'gute alte Zeit' (der Literatur ...) [...]" - Darunter 35 eigenh. Unterschriften von Teilnehmern am P.E.N.-Kongress: Claire Goll, Douglas Young, Alexander von Bernus, Ilse Langner, Hans Hennecke, Gabriele Tergit, Heinz Reifenberg, Walter Meckauer, Kasimir Edschmid ("Die alte Hafenratte [...]"), Kenji Takahashi, Herbert Günther, Kojiro Gerisawa, Wieland Herzfelde, Günter Weisenborn, F. C. Weiskopf, Eric Singer, Friedrich Rasche, Rudolf Hagelstange, Werner Bock, Martha Hofmann, Hermann Kesten, Madelaine Duke, Ossip Kalenter, Egon Larsen, Stephan Hermlin und andere. - Enthält den Text der P.E.N.-Charta in 35 Sprachen in splendidem Druck.

5 **Benn - Holthusen, Hans Egon**, Schriftsteller (1913-1997). 2 Widmungsexemplare für Marguerite Schlüter. München, 29. I. und 23. IV. 1983. 100,-

Mit ganzseitigen Widmungen und Unterschriften auf den Vorsatzblättern. - I. Chicago. Metropolis am Michigansee. München 1981. - II. Opus 19. Reden und Widerreden aus fünfundzwanzig Jahren. München 1983. - Enthält Holthusens Rede auf Benn zum 70. Geburtstag.

An Paul Alverdes

6 **Bertram, Ernst**, Schriftsteller und Germanist (1884-1957). Schwarze Sonette. Auswahl. [Privatdruck]. Ohne Verlag, Winter 1938/39. 8°. 20 S. OHLwd. 100,-

Erste Ausgabe. - Vorsatzblatt mit eigenh. Widmung und U. des Verfassers "Paul Alverdes in München freundschaftlich dankbar | Köln, Frühlingsanfang 1949 | Ernst Bertram || 'Trotzdem' ist das heiligste Wort. Hrabanus. || Geschrieben Herbst 1938 bis März 1939 | Köln / München." - Privatdruck "Mit Genehmigung des Insel-Verlags in Leipzig." - Papierbedingt gebräunt. - Wilpert-G. 38.

7 **Bertram, Ernst**, Schriftsteller und Germanist (1884-1957). Moselvilla. Frankfurt, Insel, 1954. Kl.-8°. 60 S. OBroschur. 50,-

Erste Ausgabe. - Mit siebenzeiliger handschriftlicher Widmung des Autors an eine Buchhändlerin, datiert 27. Juli 1954. - Zum 70. Geburtstag Ernst Bertrams am 27. Juli 1954 in einer Auflage von 500 Exemplaren erschienen. - Im Impressum vom Autor signiert.

8 **Böll, Heinrich**, Schriftsteller und Nobelpreisträger (1917-1985). Gedruckte Nobelpreisrede mit eigenh. Widmung und U. sowie 2 Karten mit eigenh. U. (Köln, 1975). Verschie-

dene Formate. Zus. ca. 12 Seiten. In adressiertem Umschlag mit Begleitschreiben von Bölls Sekretärin, datiert 24. IV. 1975.

220,-

"Für Wolf Dieter Wimmer | Heinrich Böll". - In: Zwei Reden anlässlich der Verleihung des Nobelpreises für Literatur 1972 in Stockholm am 10. Dezember 1972. Köln, Kiepenheuer & Witsch 1972. 6 Blatt. Orig.-Broschur mit Kordelheftung. - Böll erhielt 1972 den Nobelpreis für Literatur als Auszeichnung für seine Werke, "die durch ihren zeitgeschichtlichen Weitblick in Verbindung mit ihrer von sensiblem Einfühlungsvermögen geprägten Darstellungskunst erneuernd im Bereich der deutschen Literatur gewirkt" haben. - Schönes Konvolut.

Freimaurerei

9 **Brachvogel, Albert Emil**, Schriftsteller (1824-1878). Lithogr. Gedichtfaksimile mit eigenh. Widmung und U. Ohne Ort [Berlin], 5. XI. 1865. 4°. Zus. 3 Seiten. 55,-

Das lithogr. Gedicht "Warum" ("Warum sich Menschen verkennen, | ist mir noch unerklärt [...]") mit eigenh. U. "AEBrachvogel" und eigenh. Widmung auf dem Respektblatt "Seinem O[rden]s[br]uder] C. H. Hähnel z[ur] f[reundlichen] E[rinnerung] [Logenzeichen] 5. 11. 1865". - Brachvogel wurde am 14. II. 1857 in die Berliner Loge Friedrich Wilhelm zur Morgenröte aufgenommen, war 1858-68 deren Redner und 1873-78 deren abgeordneter Meister. - Leicht braunfleckig.

8 Widmungsexemplare

10 **Britting, Georg**, Schriftsteller (1891-1964). Die Begegnung. Gedichte. München, Nymphenburger, 1947. 8°. 76. S. OKart. 350,-

Vorsatzblatt mit eigenh. Widmung und Unterschrift, Juli 1957. - Beiliegend 7 weitere Bücher von Georg Britting mit eigenhändigen Widmungen des Autors: Das Waldhorn. Erzählungen (1948); Lebenslauf eines dicken Mannes, der Hamlet hieß. Roman (1948); Unter hohen Bäumen. Gedichte (1950); Die kleine Welt am Strom. Geschichten und Gedichte (1952); Afrikanische Elegie. Erzählung (1953); Der Eisläufer (1956); Geschichten und Gedichte (1956).

11 **Buzzati, Dino**, Schriftsteller, Journalist und Maler (1906-1972). Il Colombre e altri cinquanta racconti. Mailand, Mondadori, (1966). 8°. 451 Seiten, 5 Blatt. OLwd. mit Schutzumschlag. 280,-

Erste Ausgabe, mit eigenhändiger Widmung des Autors: "Da Annette Kohlmeyer questo mio libri uscito ... oggi 11 maggio 1966 con tanti auguri Dino Buzzati (la copertina l'ho fatta io!)".

12 **Carossa, Hans**, Dichter und Arzt (1878-1956). Gedicht-Einblattdruck mit eigenh. Widmung und U. Rittsteig, 7. VIII. 1947. Gr.-4°. 1 Seite. Bütten. 198,-

"Frau Auguste Asanger | herzlich zugeeignet | zur freundlichen Erinnerung an frohe gemeinsame Stunden [...]" - Einblattdruck in Blau und Schwarz von "Der volle Preis | Mai 1945", Carossas sehr ernstem poetischen Resumée der Nazijahre und Kriegsfolgen ("[...] Und auf allem lag der Schatten | einer unsühnbaren Schuld [...]"). - Splendider Druck auf handgeschöpftem Bütten. - Knickfalte.

13 **Cave, Nick**, Musiker und Dichter (geb. 1957). And the Ass saw the Angel. (London), Black Spring Press, (1989). Gr.-8°. 5 Blatt, 248 Seiten, 3 Blatt. OPappband mit OSchutzumschlag. 200,-

"To Otmar love Nick Cave 1990". - Erste Ausgabe des Erstlingswerkes.

14 **Claudel, Paul**, Schriftsteller (1868-1955). Les aventures des Sophie. Paris, Gallimard, 1937. 8°. 222 S., 1 Bl. OKart. 200,-

Erste Ausgabe. - Vorsatzblatt mit eigenh. Widmung und U. des Verfassers für den Schweizer Schriftsteller und Kulturkritiker Charles-Albert Cingria (1883-1954): "A Charles Albert Cingria son ami P. Claudel." - Unbeschnitten.

15 **Claudel, Paul**, Schriftsteller (1868-1955). Introduction au 'Livre de Ruth'. Texte intégral de l'ouvrage de l'Abbé Tardif de Moidrey. Paris, Desclée de Brouwer, 1938. 8°. Mit Porträt. 236 S., 1 Bl. OKart. 180,-

Erste Ausgabe. - Vorsatzblatt mit eigenh. Widmung und U. des Verfassers: "A M. Weidle sympathiquement P. Claudel." - Unbeschnitten, tls. unaufgeschnitten.

16 **Coelho, Paulo**, Schriftsteller (geb. 1947). Der Alchemist. Folge den Träumen!. München, Peter Erd, 1993. 8°. 146 Seiten, 3 Blatt. OPp. mit Schutzumschlag. 50,-

Mit eigenh. Widmung auf dem Vorsatz: "Xenia, que cada passi sefa dacto cour fé, Paulo Colho". - Deutsch: "Xenia, Möge jeder Schritt mit Glaube gemacht werden [...]"

17 **Croce, Benedetto**, Philosoph (1866-1952). Poesia e non Poesia. Note sulla letteratura Europea del secolo decimonono. 2nda ed. riveduta e aumentata. Bari, Laterza & Figli, 1935. 8°. 343 S., 1 Bl. Halbpergament mit Pergamentecken und Rückenschild (Hintergelenk mit kleiner Wurmspur). 120,-

Reihentitel links oben mit eigenhändiger Signatur "Benedetto Croce". - In Zürich 1935 in deutscher Übersetzung erschienen. - "Für Croce ist ästhetische Wahrnehmung eine eigenständige und autonome Form der Erkenntnis, die einen selbstständigen Platz neben der begrifflichen Erkenntnis hat [...] In diesem Sinn ist Ästhetik für Croce Kunst des Ausdrucks, denn nur die Umformung von Impressionen zu Ausdruck und Form machen den Künstler aus; das Ergebnis einer gelungenen Umformung ist 'Poesia', der Rest ist 'Non Poesia'." (Wikipedia). - Scritti di storia letteraria e politica, Bd. XVIII. - Druck auf Büttchen.

Sehr selten

18 **Duden, Konrad**, Philologe und Lexikograph (1829-1911). Eigenh. Widmung mit U. Berlin, Silvester 1905. 4°. 1/2 Seite. 500,-

"Mit freundlichem Gruß von K. Duden. Berlin Silvester 1905." - Auf der Rückseite des Vorsatzblattes von: Hemme, Adolf, Was muß der Gebildete vom Griechischen wissen? 2. Aufl. Leipzig 1905. XXXII, 156 S., 2 Bl. OLwd. (leicht bestoßen). - Alle Autographen des zur Marke gewordenen Lexikographen Konrad Duden sind äußerst selten.

19 **Dürrenmatt, Friedrich**, Schriftsteller und Maler (1921-1990). Komödie I-II. 2 Bde. Zürich, Arche, 1963. 8°. 351; 429 Seiten. OLwd. 220,-

Bd. I: Vorsatzblatt mit eigenh. Signatur "Friedrich Dürrenmatt". - Bd. II: Vorsatzblatt mit eigenh. Widmung und Unterschrift "für Wolfgang Gruse herzlichst Friedrich Dürrenmatt 15. 2. 66." - Exlibris im Innendeckel.

20 **Exlibris - Fajlhauer - Szymanski, Janusz M. (Hrsg.)**, Ekslibrisy Wkleslowdrukowe Henryka Fajlhauera. Warschau, 1986. 8°. Mit 6 Exlibris (signierte Originalradierungen) und Abbildungen. Originalpappband. 180,-

Nr. 36 von 100 Exemplaren, vom Künstler im Impressum und unter den Originalgrafiken jeweils eigenh. signiert, sowie mit einer handschriftlichen Widmung des Herausgebers an einen Exlibris-Sammler. - Sehr selten.

21 **Findeisen, Kurt Arnold**, Schriftsteller (1883-1963). Mutterland. Landschaftsgedichte und Balladen. Zeichnungen von Alfred Hofmann-Stollberg. 3., veränd. Aufl. Chemnitz, Eduard Focke, 1920. 8°. Reich illustriert. 64 S. OPp. (stärker bestoßen). 80,-

Nr. 314 von 500 Ex. auf holzfreiem Papier, aber ohne die Signaturen. - Vorsatzblatt mit eigenh. Widmungsgedicht und U. des Verfas-

sers für Gustav Nötzelt, Dresden, Weihnachten 1924: "Das ist ein Stück von deinem Leid, | Das ist ein Teil aus deiner Luft [...]".

Signiert - mit Zeichnung

22 **Fischer, Carl Ernst**, Redakteur und Illustrator (1900-1974). Oskar der Familienvater. Die Abenteuer des Katers Oskar in lustigen Bildern gezeichnet. Frankfurt, Verlag der Frankfurter Bücher, 1954. 8°. Mit zahlr. mehrfarb. Illustr. 117 S. OPp. 55,-

Vom Verfasser auf dem Vorsatz signiert, datiert "28. II. 64" und mit einer stilisierten Fischzeichnung versehen. - Wohlerhalten.

23 **Freyhan, Max**, Schriftsteller und Rechtsanwalt (1881-1973). Das Drama der Gegenwart. Berlin, Mittler & Sohn, 1922. 8°. VIII, 120 Seiten. OHLwd. (leichte Randbräunung). 70,-

Erste Ausgabe. - Titel mit eigenh. Widmung des Verfassers: "Meinem lieben Dr. Paul Fechter [Kritiker; 1880-1958], dem immer bereiten Förderer meiner Bemühungen, widme ich diesen ersten zusammenfassenden Versuch in herzlicher Gesinnung. Der Verfasser." - Freyhan war im Brotberuf Rechtsanwalt, seine Leidenschaft aber war das Theater und die Literatur, er schrieb Kritiken und arbeitete als Schauspiellehrer. - Buchblock etw. wellig.

Mit Pferdezeichnung und Widmung

24 **Funke, Cornelia**, Schriftstellerin und Jugendbuchautorin (geb. 1958). Hände weg von Mississippi. Mit Illustrationen der Autorin. Hamburg, Cecilie Dressler, 1997. 8°. 189 Seiten, 1 Blatt. OPp. 50,-

Mit einer hübschen eigenhändigen Pferdezeichnung in Silberstift: "April '03 für Lisa! von Deiner Cornelia Funke".

Berthold Vallentin bei Stefan George

25 **George, Stefan (Übers.)**, Schriftsteller (1868-1933). Baudelaire: Die Blumen des Bösen. Umdichtungen von Stefan George. Berlin, Georg Bondi, 1901. Kl.-4° (20,5 x 15 cm). 197 S., 1 Bl. Pp. d. Zt. mit rotem Rückenschild (gering bestoßen). 1.200,-

Erste Ausgabe. - Vorblatt mit seitenfüllender Widmung "Fuer Diana Tassis als ein abschied fuer wenige tage, ein zeichen waehrender schoenheit. Bertold Vallentin am 8. Juli 1904 auf dem Rheine... Gültiges Denkmal nun DER HEILIGEN STUNDE. Am achtzehnten Tage des Juli Monats eintausendneunhundertundvier ..." - Die Schauspielerin Diana Tassis, geboren 1877 als Feiga Rabinowicz, heiratete 1908 Berthold Vallentin. Dieser hatte im Juli 1904 George in Bingen

besucht, woran unsere Widmung anknüpft (vgl. Gespräche mit Stefan George, S. 21). - Vallentin hat 1904 mit Friedrich Wolters, Friedrich Andrae und Kurt Hildebrandt eine Wohngemeinschaft in Berlin begründet. Bereits 1902 hatte er George kennengelernt und, durch ihn inspiriert, auch eigene Dichtungen veröffentlicht. Das Ehepaar gehörte zum engsten Freundeskreis Stefan Georges. Diana Tassis veranstaltete gemeinsam mit Freunden Karl Wolfskehls Aufführungen von dramatischen Dichtungen Georges. Im Herbst 1911, nach Kriegsausbruch 1914 und in den 1920er Jahren wohnte George mehrfach monatelang bei der Familie Vallentin, deren einziger Sohn Stefan, geboren 1909, nach dem Dichter genannt worden war. - Schönes Lebensdokument zwei enger George-Vertrauten. - Druck auf Bütten. - Landmann 161. - Vgl. Stefan George und sein Kreis 1728 ff.- Gut erhalten.

Mit Widmung von Verwey

26 George, Stefan (Übers.), Schriftsteller (1868-1933). Uebertragungen aus den Werken von Albert Verwey. [Übersetzt von Stefan George und Friedrich Gundolf]. Berlin, Im Verlag der Blätter für die Kunst, 1904. 8°. 73 S., 1 Bl. Grüne OKart. 340,-

Erste Ausgabe, eins von 100 Ex. der Gesamtauflage, gedruckt bei Otto von Holten in der Stefan George-Schrift. -Vorsatz mit eigenh. Widmung und U. von Albert Verwey: "Aan Dr. Gerbrand Bakker met vriendelijke groeten van Albert Verwey | Nordwyk/Zee | Juni 1933." - Mit Albert Verwey (1865-1937) verband Stefan George eine wechselhafte Dichterfreundschaft (vgl. Stefan George Handbuch, S. 1738-44). Bei einem Besuch in Bingen im Juni 1904 las George ihm seine gerade entstandenen Maximin-Dichtungen vor. Im selben Jahr übertrugen George und Gundolf 22 Gedichte aus Verweys Gedichtband "De Nieuwe Tuin (Der neue Garten, 1898) ins Deutsche. Diese erschienen 1904 in der vorliegenden Sonderausgabe. - Landmann 220. - Sehr selten.

Vorzugsausgabe mit Widmung

27 George-Kreis - Lechter - Treuge, Lothar, Schriftsteller (1877-1920). Huldigungen. Berlin, Blätter fuer die Kunst, 1908. Fol. Mit Frontispiz und Buchschmuck von Melchior Lechter. 33 nn. Bl. ÖPgt. mit Deckel-Goldprägung und dreiseit. Goldschnitt (Hinterdeckel leicht berieben). 600,-

Nicht nummeriertes Exemplar; eins von 10 Exemplaren der Vorzugsausgabe auf Kaiserlich Japan und in Ganzpergament (Gesamtaufl.: 210). - Erste Ausgabe. - Landmann 279. Raub A 69. - Druck in Rot und Schwarz. - Getrüffeltes Exemplar: auf das Vorsatzblatt montiert ist ein Blatt aus einem anderen Exemplar mit eigenh. Widmung und U. des Verfassers: "Für Mario Spiro [Übersetzer; 1883-1960] | Lothar Treuge | Berlin. im Frühjahr 1913." - "In 'Huldigungen' vereint sich eine Vorliebe für das Groteske mit einer Reorientierung an Shakespeare, welche Treuges ästhetizistischer Ornamentalpoetik eine tragi-

sche Dimension verleiht." (Stefan George und seine Zeit, S. 1715. - So gut wie unauffindbare Vorzugsausgabe. - Gut erhalten.

28 **George-Kreis - Lechter, Melchior**, Maler und Buchkünstler (1865-1937). Ein achtblättriger Lotus. - Gebete der Nacht - Mit einem Nirvânischen Vor- und Nachgesang. (Als Handschrift. Einmaliger Sonderdruck der Einhorn-Press). Berlin, Einhorn-Press für Otto von Holten, 1935. Fol. Mit sehr reichem Buchschmuck von Melchior Lechter, Druck in Blau u. Schwarz. 16 nn. Bl. (das erste weiß, bzw. mit der Widmung). OHpgt. in Orig.-Pp.-Schuber (dieser mit minimalen Altersspuren). 750,-

Nr. 110 von 50 unverkäuflichen Privatdrucken "für den Werker" (Gesamtaufl.: 150; sowie einige Ex. in Saffian), Druckvermerk von Melchior Lechter nummeriert und monogrammiert sowie eigenh. "Dr. Franz Servaes" zugeeignet. Das erste (weiße) Blatt mit einer ganzseitigen kalligraphischen Widmung und dem Monogramm des Verfassers; in Blau, goldhehört, mit Punktumrahmung: "Und wenn dich das Irdische [!] vergass, | Zu der stillen Erde seg: ich rinne. | Zu dem raschen Wasser sprich: | ich bin. | R[ainer] M[aria] R[ilke] | Für Dr. Franz Servaes in Freundschaft. Überreicht am 23. Nov. 1935 | ML". - Erste Ausgabe. - Opus VII der Einhorn-Press: "Als Umrahmungen zweite 'Indische Fuge' über das Thema der Âtman im Herzen und im Weltall". - Schauer II,12. Raub A 129. Landmann, Seite 377. - Franz Servaes (1862-1947) lebte als Schriftsteller in Wien und Berlin. - Auf unbeschnittenem festem Bütten. - Sehr gut erhalten.

29 **Ginsberg, Allen**, Schriftsteller (1926-1997). Jukebox Elegien. Gedichte eines Vierteljahrhunderts 1953-1978. Übers. von Bernd Samland. München, Carl Hanser, 1981. Gr.-8°. 126 S., 1 Bl. Illustr OKart.mit Klappe. 120,-

Titelblatt mit eigenh. Signatur und Datierung des Verfassers "Allan Ginsberg | Hamburg 1983." - Erste deutsche Ausgabe. - Vorsatzblatt mit Fleck.

30 **Goll, Claire**, Schriftstellerin (1891-1977). Eigenh. Widmung mit U. Ohne Ort und Jahr. Kl.-8°. 1 Seite. 80,-

"Au grand poète Georg Schneider avec la profonde affection de Claire Goll." - Auf dem Vortitel von: Cattai, Georges, u. a., Claire Goll [...] Choix de textes. Bibliographie, portraits, fac-similés. Paris 1967. Kl.-8°. Mit Abb. 192 S. OKart. - Poètes d'aujourd'hui, Bd. 167.

31 **Green, Julien**, Schriftsteller (1900-1998). La lumière de monde. 1978-1981. Paris, Éditions du Seuil, 1983. 8°. 328 Seiten, 4 Blatt. Orig.-Broschur. 160,-

Mit eigenh. Widmung des Autors: "pour Ute en souvenir d'une vité que je n'oublerai pas Julien. 1989".

32 **Green, Julien**, Schriftsteller (1900-1998). L'arc-en-ciel. 1981-1984. Paris, Éditions du Seuil, 1988. 8°. 475 Seiten, 2 Blatt. Orig.-Broschur. 200,-

Mit langer eigenh. Widmung des Autors: "pour Ute Stempel merci pour le Noyer admirablement chanté par le coeur de Schreier ... la pièce d'Elie et magnifique, mais qui s'en rendra enfin compte, vous venez, ici tout ce que j'essaie de dire sur lui. Et bien sur mon tres affectueux souvenir [?] Munich et vous Julien Green. - Mit wenigen Anstreichungen in Bleistift von Ute Stempel.

33 **Gundolf, Friedrich**, Literaturwissenschaftler (1880-1931). Caesar. Geschichte seines Ruhms. (2. unveränderte Aufl. 17.-23. Tsd.). Berlin, Georg Bondi, 1925. Gr.-8°. 272 S., 2 Bl. OKart. 400,-

Vortitel mit schöner eigenh. Widmung und U. des Verfassers "Für Charles du Bos | mit herzlichem Dank und Erinnern | von Friedrich Gundolf | Ostern 1930." - Charles Du Bos (1882-1939) war französischer Schriftsteller und Literaturkritiker, ein Freund von André Gide und Ernst Robert Curtius. Du Bos verkehrte seit 1904/05 im Hause Lepsius und traf dort mit George zusammen. 1924-28 frischte er die Bekanntschaft zu Gundolf wieder auf (vgl. SG, Dokumente seiner Wirkung, S. 31-33). - Unbeschnitten und unaufgeschnitten. - Gut erhalten.

34 **Habe, Hans (d. i. János Békesy)**, Schriftsteller (1911-1977). Sammlung von 9 Widmungsexemplaren für Anita Naef. Ascona, Zürich u. a., 1954-71. Verschied. Formate. Original-einbände. 300,-

Meist erste Ausgaben mit sehr schönen Widmungen an Anita Naef (1924-2000), die langjährige Sekretärin von Erika, Golo, Katia und Thomas Mann sowie Mitarbeiterin und Lebensgefährtin von Peter de Mendelssohn (1908-1982). - I. Ich stelle mich. Meine Lebensgeschichte. München, Desch, 1954. Orig.-Ganzpergament mit Goldprägung und Kopfgoldschnitt. - II. Die Mission. Roman. Ebenda 1956. OLwd. mit Schutzumschlag. - III. Ob Tausend fallen. Ebenda 1961. OLwd. mit Schutzumschlag. - IV. Der Tod in Texas. Eine amerikanische Tragödie. Ebenda 1964. OKart. - V. Im Jahre Null. Ein Beitrag zur Geschichte der deutschen Presse. Ebenda 1966. OKart. - VI. Christoph und sein Vater. Roman. Ebenda 1966. OLwd. mit Schutzumschlag. - VII. Wien so wie es war. Ein Bildband. Düsseldorf, Droste, 1969. OPp. mit Schutzumschlag. - VIII. Das Netz. Roman. 6. Aufl. Olten, Walter, 1969. OLwd. mit Schutzumschlag. - IX. Wie einst David. Entscheidung in Israel. Ein Erlebnisbericht. Ebenda 1971. OKart. - Wohlerhalten.

35 **Hausenstein, Wilhelm**, Schriftsteller, Kunsthistoriker und Diplomat (1882-1957). München gestern, heute, morgen. Vortrag, am 27. Juli 1947 im Theater am Brunnenhof in Mün-

chen gehalten. München, Karl Alber, 1947. 8°. 35 S. Klammerheftung. OKart. mit Umschlag. 80,-

Erste Ausgabe (1.-5. Tsd.). - Vordere Innenklappe des Umschlags mit eigenh. Widmung des Verfassers "für Dr. Hermann Erhard [in Schwäbisch Gmünd] mit den herzlichsten Gedanken d. Vfs. | Weihnachten 1947." - Vorwort datiert "Tutzing, Herbst 1947." - Erhard war Silberwarenfabrikant und Freund von Theodor Heuss. - Papierbedingt leicht gebräunt.

36 **Hildesheimer, Wolfgang**, Schriftsteller und Maler (1916-1991). Masante. Frankfurt am Main, Suhrkamp, 1975. 8°. 376 S., 4 Bl. OPp. mit Schutzumschlag. 80,-

Bibliothek Suhrkamp, Bd. 465. - Erste Ausgabe. - Wilpert-G. 40. - Titelblatt mit eigenh. Widmung für die Literaturkritikerin Ute Stempel (1942-2016) "Für Ute Stempel Wolfgang Hildesheimer 1985." - Wenige Anstreichungen.

37 **Hildesheimer, Wolfgang**, Schriftsteller und Maler (1916-1991). Marbot. Eine Biographie. Frankfurt am Main, Suhrkamp, 1981. Mit Porträt und Tafeln. 326 S., 1 Bl. OLwd. mit Schutzumschlag. 100,-

Erste Ausgabe. - Wilpert-G. 49. - Titelblatt mit eigenh. Widmung für die Literaturkritikerin Ute Stempel (1942-2016) "Für Ute Stempel Wolfgang Hildesheimer Februar 1983." - Wenige Anstreichungen. Leichte Gebrauchsspuren.

„zum 1. April das Menschlichste“

38 **Hochhuth, Rolf**, Schriftsteller (geb. 1931). Drei Schwestern Kafkas. 100 Gedichte. Hrsg. von Dietrich Simon. (Frankfurt), S. Fischer, (2006). 8°. 182 Seiten, 1 Blatt. OPp. mit Schutzumschlag. 80,-

Mit ausführlicher Widmung auf dem Titel: "[...] Dank an Jens Jessen, der mir zum 1. April das Menschlichste schrieb - und mit der Bitte, sich dieses mißachteten Vollwaisen anzunehmen: fast vier Monate 'im Handel' - außer von Freund Raddatz noch von keinem (!) in einer Zeitung erwähnt [...]".

Mit Widmung und eigenhändigem Textauszug

39 **Hohlbein, Wolfgang**, Schriftsteller (geb. 1953). Die Chronik der Unsterblichen. Göttersterben. (Köln, Egmont, 2008). Gr.-8°. 491 Seiten, 6 Blatt. OPp. mit Schutzumschlag. 100,-

"[...] Von der Höhe des Hügels herab und im Licht der allmählich untergehenden Sonne [...]". - Erste Ausgabe, mit längerem eigenhändigem Textauszug (der erste Absatz des Buches) auf dem Vortitel sowie eigenh. Widmung und Signatur auf dem Titel.

40 **Huch, Ricarda**, Schriftstellerin (1864-1947). Stein. Wien und Leipzig, Verlag Karl König, 1925. Gr.-8°. Mit Faksimile und Abbildungen. 141 S., 1 Bl. OLwd. 100,-

Erste Ausgabe, Vorsatzblatt mit eigenh. Widmung der Verfasserin "Herrn Dr. Rohr | von der Verfasserin | März 1925." - Menschen, Völker, Zeiten; hrsg. von Max Kemmerich, Bd. II. - Wilpert-G. 54. - Gut erhalten.

41 **Ionesco, Eugène**, Schriftsteller (1909-1994). Die Nashörner. Vier Erzählungen. Zürich, Arche, 1960. 8°. 63 S. OPp. mit Schutzumschlag (hinten kleiner Randeinriß). 240,-

Erste deutsche Ausgabe. - Vortitel mit eigenh. Widmung und U. (aus dem Jahr 1984) "Pour le soixante-cinquieme anniversaire d'Erich [Ruch] longues années je lui souhaite | Eugène Ionesco." - Der 1909 in Slatina, Rumänien, geborene Ionesco gab später immer 1912 als Geburtsjahr an, um in Paris als neuer Theaterautor zu den Jüngeren zu gehören.

42 **Jünger, Ernst**, Schriftsteller (1895-1998). Sinn und Bedeutung. Ein Figurenspiel. Stuttgart, Klett, 1971. 8°. 75 S. O-Kart. mit Umschlag (etw. fleckig). 129,-

Erste Ausgabe. - Wilper-G. 119. - Vortitel mit eigenh. Widmung und U. (5 Zeilen): "Für Regine Höll mit guten Wünschen zum 20. XII. 1971| Ernst Jünger." Regine Höll ist die Tochter des Reutlinger Malers Werner Höll (1898-1984). Ernst Jünger war dessen Trauzeuge gewesen.- Text mit Einragungen und Unterstreichungen in Blei- und Blaustift sowie Fleck auf S. 8.

43 **Jünger, Ernst**, Schriftsteller (1895-1998). Sämtliche Werke. 18 Bde. Stuttgart, Klett-Cotta, 1978-83. Gr.-8°. OLwd. mit Original-Schutzumschlägen. 680,-

Zweite, vollständigste Gesamtausgabe und zugleich Ausgabe letzter Hand. - Vortitel von Bd. I mit eigenh. Widmung und U. des Verfassers: "Joachim Hillger | mit guten Wünschen | zum Neuen Jahre | 1981 | Ernst Jünger | Ludwigsburg, | den 4. 1. 1981." - Hillger gehörte wie Jünger zu den Beiträgern des Sammelwerks "Die Käfer Baden-Württembergs." - Es erschienen später noch 4 Supplementbände. - Des Coudres M. A 1. - Exlibris.

44 **Jünger, Ernst**, Schriftsteller (1895-1998). Aladins Problem. Stuttgart, Klett-Cotta, 1983. 8°. 121 S., 1 Bl. OLwd. mit Schutzumschlag. 250,-

Erste Ausgabe. - Titel mit eigenh. Widmung und Unterschrift des Verfassers "Für | Reinhard Walz | Ernst Jünger". - Des Coudres-Mühleisen B 82.

45 **Jünger, Ernst**, Schriftsteller (1895-1998). Nervengeflechte. (Bayreuth, Bear Press, 1988). Fol. Mit 1 Radierung von Hubert Sommerauer. 4 Bl. OKart., Fadenheftung. 220,-

Abdruck aus Der Sturm. - Nr. 63 von 120 Exemplaren. - Einblatt-
druck XIII der Bear Press Wolfram Benda in der Sabon-Antiqua, auf
handgeschöpftem Bütten, vom Autor und Künstler eigenh. signiert
und nummeriert. - Vergriffen.

Für Elfriede Mechnig

46 **Kästner, Erich**, Schriftsteller (1899-1974). Kurz und
bündig. (Epigramme. 3. Auflage). Köln und Berlin, Kiepen-
heuer & Witsch, 1953. Kl.-8°. 111 S., 2 Bll. OLwd. mit Orig.-
Umschlag nach Entwurf von Walter Trier (hinterlegte Rand-
läsuren). 980,-

Mit eigenh. Bleistiftwidmung auf dem Vortitel für seine Sekretärin
Elfriede Mechnig (1901-1986) in Berlin: "29. 9. 54 | Wieder einmal |
Kurz und bündig | in Berlin! | Ihr oller Chef." - Mit Namensstempel
"Erich Kästner" auf dem Vorsatzblatt und Stempel "Dr. Erich Käst-
ner" auf dem hinteren Innendeckel. - Widmungsexemplare von Käst-
ner sind selten.

Pumuckl

46a **Kaut, Ellis**, Schriftstellerin und Kinderbuchautorin
(1920-2015). Pumuckl geht aufs Glatteis. (München), Lentz,
(1993). 8°. Mit zahlreichen Illustrationen. 147 Seiten. OPp.
200,-

Mit eigenhändiger Widmung und hübscher Pumuckl-
Originalzeichnung: "das war der Pumuckl! Für Renate Fabel mit
herzlichen Grüßen Ellis Kaut 17. 11. 20".

2 Widmungen

47 **Kohout, Pavel**, Schriftsteller (geb. 1928). Aus dem Tage-
buch eines Konterrevolutionärs. 2. revidierte Auflage. Luzern,
C. J. Bucher, 1969. 8°. Mit Graphiken von Pravoslav Sovák.
289 Seiten, 2 Blatt. OPp. mit Schutzumschlag. 60,-

Mit eigenh. Widmungen des Autors und des Übersetzers auf dem
Titel: "Für Ute Stempel herzlich grüßend Bosonnet 10. III. 73. Und
anschliessend Pavel Kohout Milano 14. 1. 91".

48 **Kraus, Karl**, Schriftsteller (1874-1936). Sittlichkeit und Kriminalität. 3. bis 7. Tausend. Wien, Leipzig, Verlag 'Die Fackel', 1923. 8°. 389, S. 1 Bl. OLwd. (leichte Altersspuren).
750,-

Kerry EA 31b. - Vorsatzblatt mit eigenh. Widmung und U. des Verfassers für die Schriftstellerin Gina Kaus (1893-1985): "für Gina Kaus | Karl Kraus | Juni 24". - "Die erste Ausgabe (1. und 2. Tausend), [ist] im Jahre 1908 bei L. Rosner, Wien-Leipzig, erschienen [...] Die vorliegende ist, von kleinen Korrekturen abgesehen, der unveränderte Wiederabdruck der [...] ersten Ausgabe." - Nach der Veröffentlichung ihrer ersten Novelle "Der Aufstieg", für die sie 1921 den Fontane-Preis erhielt, nahm Gina Kaus intensiv am literarischen Leben in Berlin und Wien teil und befreundete sich mit Karl Kraus: "Bezeichnend für diese Beziehung ist das tägliche Telefonat am Vormittag und der persönliche Umgang. Gina Kaus hat Karl Kraus bei Helene Kann kennengelernt und besucht viele seiner Vorlesungen. Sie ist von seiner Persönlichkeit und von ihm als schärfstem kritischem Geist hingerissen. Er indes schätzt ihre Aufrichtigkeit, ihren Lebensstil und Lebensmut und ihre außergewöhnlichen, unkonventionellen Beziehungen zu Männern. Viele Stunden verbringen sie gemeinsam im Kaffeehaus, Kraus legt großen Wert auf ihre Anwesenheit, er schätzt ihre Gesellschaft mehr als die vieler anderer." (Hildegard Singer, Gina Kaus; 2008, S. 134).

49 **Laxness, Halldor**, Schriftsteller und Nobelpreisträger (1902-1998). Das wiedergefundene Paradies. Roman. Luzern und Frankfurt, C. J. Bucher, (1971). 8°. 276 Seiten, 1 Blatt. OLwd. mit Schutzumschlag.
100,-

Erste deutsche Ausgabe, mit eigenhändiger Signatur des Autors.

50 **Malerba, Luigi**, Schriftsteller (geb. 1927). 7 Widmungsexemplare für Ute Stempel. 1993-2006. Verschiedene Formate. Meist OPp. mit Schutzumschlägen.
200,-

Italienische Ausgaben von Malerbas Werken mit schönen eigenhändigen Widmungen für Ute Stempel, darunter: Che vergogna scribere. Mailand, 1996; Avventure. 1997; La galline pensierose. 1994; Il fuoco greco. 2000; Il viaggiatore sedentario. 1993; Fantasmai romani. 2006; Il circolo di granada. 2002.

51 **Mann, Erika**, Schriftstellerin (1905-1969). Eigenh. Widmung mit U. "E. M.". Ohne Ort und Jahr [Wien, 1950?]. 8°. 1 Seite.
150,-

"Dem guten Bählmam dies wahrhaft 'schöne Buch' zur Erinnerung an Wien, das 'Imperial', den 'Kobenzl', die Himmelstrasse, der Dr. Kerpely und andere feine Sachen, von E. M." - Widmung in blauem Kugelschreiber, Signatur in Rotstift. In einer Art "Blockschrift", mög-

lichwerweise an Peter de Mendelssohn. - In: Richard Hughes, Ein Sturmwind auf Jamaica. Übers. von Annemarie Seidel. Frankfurt 1950. OLwd. mit SU.

52 **Mann, Thomas**, Adel des Geistes. Sechzehn Versuche zum Problem der Humanität. (1.-5. Tsd.). Stockholm, Bermann-Fischer, 1945. 8°. 708 S., 1 Bl. OLwd. 480,-

Stockholmer Gesamtausgabe. - Erste Ausgabe. - Potempa B.73. - Auf dem Vorsatzblatt mit schöner Alterssignatur "Thomas Mann" in lateinischer Schrift mit Unterstrich. - Vorblatt mit mont. Porträt-Pressefotografie, Titel mit Besitzeintrag rechts oben. - Sehr schönes Exemplar.

Vorzugsausgabe mit Originalradierung und Widmung

53 **Mann, Thomas - Röhn, Gisela**, Malerin und Grafikerin (1921-1993). Joseph. Bilder und Gedanken zu dem Roman "Joseph und seine Brüder" von Thomas Mann. Mit einem Geleitwort von Golo Mann. Hamburg, Wittig, 1975. 4°. Mit vielen Abb. 151 S. OKart. 200,-

Nr. 20 von 50 Ex. mit einer beigelegten signierten Originalradierung von Gisela Röhn, am Unterrand von der Künstlerin eigenh. mit Bleistift bezeichnet: "II | 20/50 Gisela Röhn | Das bunte Kleid | Der junge Joseph". - Vorsatzblatt mit ganzseitiger gereimter Widmung und U. der Künstlerin, dat. 21. II. 1976. - Beiliegend eine eigenh. Postkarte mit U. der Künstlerin.

54 **Marti, Ernst Otto**, Schriftsteller (1903-1979). Gedichte. Olten, 1951. 8°. 43 Seiten, 4 Blatt. Illustrierter OPp. 40,-

Nr. 473 von 400 num. Exemplaren (Gesamtauflage 500), mit eigenhändiger Widmung des Autors: "Ernst Otto Marti für Redaktor Hausen Wetzikon | Gattal 19. 11. 51. Ernst Otto Marti". - 52. Veröffentlichung auf Veranlassung von William Matheson für die Vereinigung der Oltner Bücherfreunde. Einband: Emil Kretz, Basel.

55 **Ochoa, Severo**, Biochemiker und Nobelpreisträger für Medizin (1905-1993). Kurzfassung des Vortrages "Gene und Krebs" mit eigenh. U. Lindau, Juni 1984. Fol. 2 Seiten. 80,-

Der Vortrag wurde auf der 34. Tagung, XII. Treffen der Mediziner, vom 25. bis 29. Juni 1984 in Lindau gehalten. - Ochoa erhielt 1959 den Nobelpreis für Medizin zusammen mit Arthur Kornberg.

56 **Oe, Kenzaburo**, Schriftsteller und Nobelpreisträger (geb. 1935). Der kluge Regenbaum. 3. Auflage. Frankfurt, S. Fischer, 2003. 8°. 237 Seiten. Orig.-Broschur. 50,-

Signiert in lateinischer und japanischer Schrift.

58 **Schenkendorf, Max von**, Schriftsteller (1783-1817). Gedichte. Stuttgart und Tübingen, Cotta, 1815. 8°. 2 Bl., 189 S. Schlichte Pp. d. Zt. mit Rückenschild (bestoßen und beschabt). 350,-

Erste Ausgabe. - Goed. VII, 836, 13. Borst 1229. Fischer 1010. - Vorsatzblatt mit längerer eigenh. Widmung und U. des 17jährigen späteren Kunsthistorikers Franz Theodor Kugler (1808-1858) an seinen Freund, den späteren Historiker Gustav Droysen (1808-1884), dat. 6. VII. 1825: "Wo blüht der Rosengarten? | Wo weilt die süße Maid? | Ich bin ihr aufzuwarten | In Ehren hier bereit. - 'Die Rosen sind gebrochen | Von einem rauhen Wind. | Der Hagen hat erstochen | Das Siegelindenkind!' - Der Nibelungen Hort | Ersteht und glänzet neu [...]" Vorsatzrückseite mit Besitzeintrag K. Droysen. - Seite 27 mit Korrektur. Auf dem hinteren Vorsatzblatt zwei Gedichteintragen mit Unterschrift "Max von Schenkendorf", beide von unbekannter Hand, möglicherweise aber ebenfalls von Kugler. - Gering fleckig.

59 **Spranger, Eduard**, Philosoph (1882-1963). Sonderdruck mit eigenh. Widmung und U. (Bleistift). Meisenheim/Glan, Hain, 1955. 8°. ca. 10 Seiten. 55,-

"Mit bestem Dank und Gruß | Spranger". - Für den Schriftsteller Manfred Thiel (geb. 1917) in Heidelberg. - "Schlußwort"; Sonderdruck aus der "Zeitschrift für philosophische Forschung", IX/2, hrsg. G. Schischkoff, Schlehdorf am Kochelsee. - Mittelfalte.

60 **Strauss, Ludwig**, Schriftsteller (1892-1953). Neue Verse. Hamburg, Dürer-Presse, 1935. Gr.-8°. 8 nn. Bl. Orig.-Umschlag (etw. lichtsattig). 220,-

Erste Ausgabe. - Wilpert-G. 23. - Titelblatt mit eigenh. Widmung und U. des Verfassers "Für Wilhelm Luetjens in herzlichem Gedenken - Jerusalem Februar 1935 Ludwig Strauss". - Strauss lebte 1919-26 in Berlin und Düsseldorf, wo er als Dramaturg am Schauspielhaus tätig war und lehrte 1930-34 an der TH Aachen Germanistik. Nach dem Ersten Weltkrieg schloß er sich dem kulturzionistischen Flügel der jungjüdischen Bewegung an, unternahm 1924 eine erste Palästina-reise und verkehrte im Kreis Martin Bubers, dessen Tochter Eva er heiratete. 1934 emigrierte er nach Palästina und lehrte seit 1948 Literaturwissenschaft an der Hebräischen Univ. in Jerusalem. - Sehr selten.

61 **Tardieu, Jean**, Schriftsteller (1903-1995). Les figures du mouvement. Paris, Editions de Grenelle, (1987). 8°. Mit 12 Illustrationen von Hans Hartung. 20 Blatt. Orig.-Broschur. 120,-

Mit eigenhändiger Widmung des Autors: "A notre très chère amie Ute Stempel, femme adorable et merveilleuse intelligent, avec notre grande affection Jean Tardieu [...]".

62 **Thelen, Albert Vigoleis**, Schriftsteller (1903-1989). *Vigolotria*. [Gedichte]. Düsseldorf, Eugen Diederichs, 1954. 8°. 67 S., 2 Bl. OLwd. mit Schutzumschlag nach Fritz Blankenhorn. 220,-

Erste Ausgabe. - Vorsatzblatt mit eigenh. Eintrag und U. des Verfassers "aeternum servans sub pectore vulnus | Vigoleis + | Troisdorf 15. XI. 66". - Das lateinische Zitat (Virgil, Aeneis, 1.36) bedeutet etwa "eine ewige Wunde in der Brust nährend" und wurde von Thelen mehrfach verwendet. - Wilpert-G. 6. Fiethen I, 1, 03.

63 **Thelen, Albert Vigoleis**, Schriftsteller (1903-1989). *Der Tragelaph*. Gedichte. Düsseldorf, Eugen Diederichs, 1955. 8°. 43 S., 2 Bl. OPp. 220,-

Erste Ausgabe. - Vorsatzblatt mit eigenh. Eintragung und U. des Verfassers "Wie bin ich Wanderer ohne Ziel | Vigoleis +". - Das ganze Gedicht mit dieser Anfangszeile findet sich im vorliegenden Band auf Seite 26. - Wilpert-G. 7. Fiethen I, 1, 04.

64 **Thelen, Albert Vigoleis**, Schriftsteller (1903-1989). *Im Gläs der Worte*. Gedichte. Düsseldorf, Claassen, 1979. 8°. 160 S. OPp. 100,-

Erste Ausgabe. - Auf der Rückseite des Vortitels eigenh. signiert "A. V. Thelen +". - Wilpert-G. 12. Fiethen I, 1, 08.

65 **Troll, Thaddäus (d. i. Hans Bayer)**, Schriftsteller (1914-1980). *Deutschland deine Schwaben*. Vordergründig und hinterrücks betrachtet. Illustriert von Günter Schöllkopf. (12. Aufl.). Hamburg, Hoffmann und Campe, 1969. 4°. 191 S. OLwd. mit Schutzumschlag (dieser leicht lädiert). 50,-

Vortitel mit eigenh. Widmung und U. des Verfassers: "Für Herrn Professor Dr. Vivell herzlich Thaddäus Troll 21. Juni 1969." - Oskar Vivell (1917-1981) war Kinderarzt in Karlsruhe.

4 Widmungsexemplare

66 **Vanderbeke, Birgit**, Schriftstellerin (geb. 1956). *Ich will meinen Mord*. Berlin, Rowohlt, (1995). 8°. 122 Seiten, 3 Blatt. OPp. mit Schutzumschlag. 100,-

Mit eigenhändiger Widmung auf dem Titel: "für Andreas - der mir vielleicht die Rezension dieses Buches mal schickt. Birgit Vanderbeke 26. 9. 05". - Beiliegend drei weitere Bücher mit interessanten Widmungen: "In jeder Sprache heisst dasselbe anders. Für Doris [...]" (Ag-laja Veteranyi, Warum das Kind in der Polenta kocht, 2000). - "Für

Sinard den Poeten und wahrhaft: Politiker ohne Amt. herzlich Guido" (Guido Bachmann, Dionysos, 1990). - "herzlich Dimitri" mit Porträtzeichnung (Dimitri, Humor. Gespräche über die Komik, das Lachen und den Narren, 1995).

67 **Viktoria Luise**, Prinzessin von Preußen, Herzogin zu Braunschweig-Lüneburg (1892-1980). Deutschland letzte Kaiserin. (1.-10. Tsd.). Göttingen, Göttinger Verlagsanstalt, 1971. 8°. Mit vielen Abb. 239 S. OPp. mit Schutzumschlag. 50,-

Vortitel mit eigenh. Signatur "Viktoria Luise". - Viktoria Luise war eine Tochter von Kaiser Wilhelm II. - Ohne Vorsatzblatt. - Beiliegend 2 Originalphotographien im Kabinettformat, dat. 1888: Kronprinz Friedrich Wilhelm sowie die Prinzen Adalbert, Eitel Friedrich und August-Wilhelm, eines der Bilder auch mit Prinz Oscar und Kaiserin Auguste Victoria. - Die Fotos gering fleckig.

68 **Wedekind, Pamela**, Schauspielerin und Schriftstellerin (1906-1986). Sammlung von 14 Widmungsexemplaren für Anita Naef. München und Ambach, 1969-75. 8°. Originaleinbände. 300,-

Hübsche Widmungen aus den Jahren 1969-75 an Anita Naef (1924-2000), die langjährige Sekretärin von Erika, Golo, Katia und Thomas Mann sowie Mitarbeiterin und Lebensgefährtin von Peter de Mendelssohn (1908-1982). - I. 25 Chansons de la vieille France. Hrsg. von Pamela Wedekind. Konstanz [1949]. - II. Tag- und Nachtlieder. Hrsg. von Pamela Wedekind und H. C. Müller. München 1955. - III. Frank Wedekind, Der Kammersänger. Hrsg. von Pamela Wedekind. Stuttgart 1959. - IV. Sophie Haemmerli-Marti, Mis Aargäu. Aarau 1963. - V. Marcel Pagnol, Die Wasser ohne Hügel. Übers. von Pamela Wedekind. München 1964. - VI. Ders., Marcel und Isabelle. Übers. von Pamela Wedekind. München 1964. - VII. Dass. 2. Ex. - VIII. Ders., Die eiserne Maske. Übers. von Pamela Wedekind. München 1966. - IX. Frank Wedekind, Ich hab meine Tante geschlachtet. München 1967. - X. Jean-Loup Dabadie, Die scharlachrote Familie. Übers. von Pamela Wedekind. München [1967]. - XI. Gabriel Arout, Äpfel für Eva. Übers. von Pamela Wedekind. München [1970]. - XII. Frank Wedekind, Gedichte und Chansons. Hrsg. von Pamela Wedekind. Frankfurt am Main 1968. - XIII. Frank Wedekind, Die Liebe auf den ersten Blick. München 1971. - XIV. Lenzburger Heimatblätter. Lenzburg 1977. Mit einem Beitrag von Pamela Wedekind. - Wohlerhalten.

69 **Werfel, Franz**, Schriftsteller (1890-1945). Verdi. Roman der Oper. (23.-25. Tsd.). Wien u. a., Paul Zsolnay, 1925. 8°. 570 S., 4 Bl. OHLwd. (leicht bestoßen). 280,-

Vorsatz (mit zwei kleinen Eckausschnitten) mit eigenh. Widmung und U. des Verfassers: "Fräulein Milly Sieber zur freundl. Erinnerung | Franz Werfel." - Vorsatzblatt mit privater Widmung einer Josephine Kübbach. - Etw. schiefgelesen.

Für Geburtstagskinder

70 **Widmer, Urs**, Schriftsteller (1938-2014). Herr Adamson. Roman. Zürich, Diogenes, 2009. 8°. 199 Seiten, 4 Blatt. OLwd. mit Schutzumschlag. 50,-

Mit schöner Widmung (die ersten beiden Sätze des Buches) auf dem Titel: "'Gestern bin ich vierundneunzig Jahre alt geworden. Wir feierten wie wir das immer an Geburtstagen tun.' Urs Widmer am 24. November 2009 in Zürich".

71 **Wolfenstein, Alfred**, Schriftsteller (1883-1945). Menschlicher Kämpfer. Ein Buch ausgewählter Gedichte. Berlin, S. Fischer Verlag, 1919. 8°. 79 S. OPp. 300,-

Erste Ausgabe. - Wilpert-G. 8. Raabe 5. - Die Rückseite des Vorsatzblattes mit langer eigenh. Widmung und U. des Verfassers "Das Dunkel blüht und trägt, Sehn über Sehn, | Und dennoch mit der Erde Füßen Gehn * Für Frau Margot Starke und Ottomar Starke Alfred Wolfenstein in herzlicher Ergebenheit." - Die Zeilen stammen aus "Andante der Freundschaft" (S. 39 im vorliegenden Band). Ottomar Starke (1886-1962) war Grafiker und Herausgeber des "Querschnitt", seine Frau Margot (geschieden 1920) war Pianistin. - Sehr selten.

Seltenes Relikt von Zweigs erster Brasilienreise

72 **Zweig, Stefan**, Schriftsteller (1881-1942). Occaso de um Coração. Tradução de Aurelio Pinheiro. Ilustrações de Paulo Werneck [1907-1987]. Rio de Janeiro, I. Pongetti, ohne Jahr [1936]. 8°. 97 S., 1 Bl. Wildldr. d. Zt. 500,-

O Livro moderno ilustrado. - Auf dem Vorsatz von Stefan Zweig voll signiert, dabei Eintragung von fremder Hand; "Anlässlich des Ehrenabends für Herrn Stefan Zweig durch die jüdische Vereinigung | Centro 1933 [...] Rio, den 25. August 36." - Stefan Zweig kam am 21. August 1936 im Anschluss an den PEN-Kongress in Buenos Aires zum ersten Mal nach Brasilien. Auf der Schiffspassage hatte er jüdische Flüchtlinge getroffen und nahm daher an jüdischen Benefizabenden in Rio teil. An einem dieser Abende am 25. August las er im Centro Israelita Brasileiro aus seinen Werken. Am selben 25. August schrieb Zweig an seine Ex-Frau Friderike: "Ich bin sehr glücklich, dass ich hier gewesen bin [...] ich bin eben 6 Tage hier Marlene Dietrich gewesen" (Matuschek, S. 296). In der Buchhandlung Guanabara in Rio de Janeiro signierte er Bücher. Am 27. August hielt Stefan Zweig in der Musikschule von Rio de Janeiro seinen Vortrag "L'unité spirituelle de l'Europe" (später "Zur geistigen Einheit der Welt"). Dieser bildete den abschließenden Höhepunkt seiner ersten Brasilienreise. Wieder in Europa verfasste Zweig das Buch "Brasilien - Ein Land der Zukunft", seine Artikelfolge "Kleine Reise nach Brasilien" und die Rede "Dank an Brasilien". - Übersetzung von Zweigs Novelle "Untergang eines Herzens" (1926). - Etwas fleckig und feuchtigkeitsrandig.

Bücher

73 **Alpursa Schokolade Kakao**, Stickmuster-Album. Biesenhofen, Bayern, Alpursa A. G., ohne Jahr (um 1920). Qu.-4°. OHLwd. mit Deckelprägung. (leicht bestoßen). 150,-

Sammel- bzw. Klebealbum für Kaufmannsbilder-Serien zu je 6 Bildern. Enthalten sind die Serien 1-7, 12-18, 22, 24, 27, 29, 33, 35-49, 51-78 sowie 10 Dubletten. Zusammen 382 Sammelbilder. - Ein Teil der Bilder mit Aufschrift "Alpenmilch Bärenmarke" (eine Marke von Alpursa). - Nicht häufig.

Sehr selten

74 **Anonymus (d. i. Marezoll, Johann Gottlob?)**, Theologe (1761-1828). Karrikaturen. Frankfurt und Leipzig, [Georg Joachim Göschen], 1788. XVI, 352 S. Hldr. d. Zt. mit Rsch. (etw. fleckig, beschabt und bestoßen). 450,-

Einzige Ausgabe. - Holzmann-B. 8861. Hayn-G. III, 517. GV 72, 376. VD18 10682651 (alle mit der Zuweisung an Marezoll). - Wer schrieb dieses "interessante Buch, das scharfe satyrische Ausfälle auf die damaligen Zustände enthält" (Hayn-Gotendorf)? Alle Bibliothekskataloge und alle Antiquare folgen der Pseudonym-Auflösung von Holzmann und Bohatta. - War es wirklich der brave protestantische Theologe Marezoll, der nach seinem Theologiestudium in Leipzig 1783 die übliche Ochsentour als Hauslehrer "in einem einsamen Oberförsterhaus an der böhmischen Grenze" antrat (ADB XX, 316) und im März 1789 zum Universitätsprediger in Göttingen ernannt wurde? Dagegen spricht vieles. Natürlich ist es kein Argument, daß er die "Karrikaturen" in seiner autobiographischen Skizze von 1792 nicht erwähnt (Allgemeines Magazin für Prediger 1792, S. 220-22). Da hätte er sich sauber die Finger verbrannt (er verschweigt darin übrigens aber auch seine uneheliche Geburt). Und auch ein Blick auf sein Wirken und seine Publikationsliste lassen den Zweifel anwachsen. Ein Mann, der 1790 ein Bändchen Predigten und 1798 ein "Andachtsbuch für das weibliche Geschlecht" schreibt, greift die Amtskirche und die Theologie nicht in dieser scharfen Weise an, wie es hier in der "Leichenpredigt auf den frühzeitigen Tod der Jungfer Aufklärung" geschieht. - So denkt man: Aber dagegen spricht der Brief an den Verleger Göschen vom 16. Juni 1788: "Von den Carrikaturen kann ich aus Leipzig kein anderes Urteil erwarten, als wie Sie mir eins gemeldet haben; Leipzig selbst ist zu oft der Gegenstand meiner Satyre gewesen, als daß man meinen Witz ganz fein finden sollte; auch habe ich oft in Gesellschaft die Bemerkungen gemacht, daß feiner Witz übersehen und nicht verstanden, aber halb feiner bewundert wird. Da ich weder in Leipzig noch in Plauen informiren mag, so muß ich mehr schreiben, und da habe ich dann einen 'Zucht- Sitten- Lehr- und Hauskalender', oder 'Allmanach für Schwärmer und Narren' aufs Jahr 1789 auf dem Herzen, der hoffentlich seine Wirkung thun und we-

nigstens dem Verleger keinen Schaden bringen soll. Sie nehmen ihn doch, bester Goeschen?" (SUB Göttingen, 2° Cod. Ms. Philos. 182). Wiederum in einem Brief an Göschen gibt Marezoll am 20. Dezember 1788 vor, gleichgültig gegenüber dem Echo auf die "Karikaturen" zu sein. - Seltsamerweise findet sich aber im Repertorium der Verlagskorrespondenz kein Brief, in dem die Entstehung des Werkes zu verfolgen wäre (wie das beispielsweise beim "Andachtsbuch", das im selben Zeitraum entstand, zu verfolgen ist). - Schnitt mit Tintenfleck, gebräunt, hinten mit eingeklebten Ausschnitten aus Antiquariatskatalogen. - Vorsatz mit Besitzeintrag K. Curtius, Hamburg. - Sehr selten.

75 Benn, Gottfried, Schriftsteller (1886-1956). Der Vermessungsdirigent. Berlin-Wilmersdorf, Die Aktion, 1919. 8°. 60 S., 2 Bl. Anzeigen Orig.-Broschur (leicht fleckig, Rücken etw. lädiert). 480,-

Aktions-Bücher der Aeternisten, hrsg. von Franz Pfemfert, Bd. IX. - Erste Ausgabe. - Lohner-Z. 2.14. Raabe-H. 24.7. - Enthält: I. Der Vermessungsdirigent. Erkenntnistheoretisches Drama. - II. Karandasch. Rapides Drama. - "[...] ein erkenntnistheoretisches Drama, so was hat es überhaupt noch nicht gegeben an Wahnsinn u. wirklicher Zerstörung. Aber es war echt und ahnte die ganze Auflösung der kommende Jahre [geschrieben 1916] voraus." (Benn an Max Niedermayer, in: Ders., Lyrik und Prosa, Briefe und Dokumente, 1962.). - Papierbedingt gebräunt. - Sehr selten. - Mit Besitzvermerk und -stempel des Schriftstellers Hans Franck (1879-1964) auf dem Reihentitel.

76 Berenger, Laurent-Pierre, Schriftsteller (1749-1822). Porte-Feuille d'un troubadour, ou essais poétiques, suivis d'une lettre à M. Grosley, de l'académie des inscriptions et Belles-Lettres, sur les Trouvères et les troubadours. A Marseille, et se trouve à Paris, chez Nyon, 1782. 8°. 2 Bl., 122 S., 1 Bl. Marmor. Ldr. d. Zt. mit reicher Rvg. ud Rotschnitt (gering bestoßen). 150,-

Erste Ausgabe. - Cioranescu I, 11216. - "D'abord oratorien, Béranger devint professeur de rhétorique à Orléans (1776) et censeur royale. Moraliste et polygraphe il survit essentiellement comme spécialiste de littérature provençale et des troubadours." - Fleckenfrei. - Beigebunden: Nicolas-Joseph-Laurent Gilbert, Le dix-huitième siècle. Satire à M. Freron. Nouvelle édition, rev. et corr. Amsterdam 1776. IV, 15 Seiten.

77 Brasilien - Zimmermann, Eberhard August Wilhelm von, Geograph (1743-1815). Taschenbuch der Reisen, oder Unterhaltende Darstellung der Entdeckungen des 18ten Jahrhunderts, in Rücksicht der Länder, Menschen und Productenkunde. Für jede Klasse von Lesern. VII. Jahrgang. Leipzig, Fleischer, 1808. 8°. 1 Bl., XVI, 288 S.Bl. Mit mehrf. gefalt ge-

stoch. Karte und 12 (6 gefalt.) Kupfertafeln. Pp. d. Zt. (bestoßen). 50,-

Mit allen zwölf Kupfern und der Karte von Südamerika. - Ohne die 4 Bl. mit den Seiten 277-84. - Über Brasilien, Chile und Patagonien.

78 **Casson, Herbert Newton, und Hans M. Geiger**, Das Schaufenster-Lehrbuch. Berlin, Josef Singer Verlag, 1930. Gr.-8°. Illustriert. 312 Seiten. OLwd. 50,-

Inkunabel der Werbe-Literatur.

Taschenatlas

79 **Desing, Anselm**, Philosoph, Historiker und Pädagoge (1699-1772). *Historica Auxilia*. Historischer Behülff und Unterricht von der Geographia, Politica, Chronologia, Kriegsweesen, und anderen nach heutiger Art meistens zur Histori zu wissenden Dingen. Für die Catholische Jugend. (Bd. I von 3 der Reihe). Sulzbach, Ch. Holst für J. Gastl in Stadtamhof, 1733. Kl.-8°. Mit Tafel und 33 (28 kolor.) Kupferstichkarten. 13 nn. B., 24, 13 S., 29 nn. Bl., 120, 46 S., 1 Bl., 196 S. Hlwd. d. Zt. (bestoßen und beschabt). 500,-

Erste Ausgabe dieses Taschenatlanten mit hübsch kolorierten Karten. - Wetzler-W. III, 1534. - Vgl. HKJL II, Nr. 208. - Enthält 29 "Hauptkarten": eine Weltkarte, Karten der vier Erdteile, von Spanien und Portugal, Italien, England mit Schottland und Irland, Türkei, Frankreich, Deutschland, Österreich, Niederlande, Schweiz, Schweden, Polen, Ungarn sowie Karten deutscher Länder, ferner 4 "Nebenkarten" über die Religionsverteilung in Amerika, Asien, Europa und Deutschland. - Die Kollation ist bei fast allen Exemplaren abweichend: möglicherweise fehlen bei uns 2 doppelblattgr. Tafeln und drei doppelblattgr. Stadtpläne. Auch die Angabe der Teile schwankt zwischen 3 und 11. - Etw. fleckig.

80 **Einband -**, Violett-Roter Samteinband mit je 4 filgranen Messingecken auf beiden Deckeln und ebensolcher Messingschließe. Österreich, ca. 1900. 8°. Dreiseitiger Rotschnitt. 100,-

Dekorativer Einband mit ca. 200 leeren Blättern. Zu Beginn sind etwa 10 Blätter herausgeschnitten.

81 **Exlibris - Braungart, Richard**, Das Exlibris der Dame. München, Franz Hanfstaengl, 1923. Gr.-8°. Mit 96 teils farbigen Tafeln und Deckblättern sowie zahlreichen Textabbildungen. 40 Seiten, 3 Bl. Original-Halbpergament mit Rückenvergoldung und Kopfgoldschnitt (leichte Altersspuren). 200,-

Erste Ausgabe. - Nr. 252 von 825 Exemplaren der "einfachen Ausgabe" (Gesamtauflage: 1000). - Halbpergament-Einband der Buchbinderei Grimm & Bleicher.

82 **Exlibris - Corwegh, Robert und Julius Nathanson (Hrsg.)**, Ex Libris. Buchkunst und angewandte Graphik. Jahrgang 26. Neue Folge Jahrgang 10. Berlin, Otto von Holten, 1916. Groß-4°. Mit Originalradierungen sowie zahlreichen Abbildungen und Tafeln, teils farbig, teils montiert. X, Bll, 216, IV, 22 Seiten. Originalhalbpergament. 150,-

Mit Beiträgen u.a. über baltische Exlibriskünstler, Berliner, Dresdner und Düsseldorfer Exlibris-Künstler und "Neuere Exlibris öffentlicher Sammlungen". - 1 Tafel lose, sonst sehr gut erhalten.

83 **Exlibris - Gruenewaldt, Moritz von**, Grafiker (1870-1933). Ex-libris. Wien, Artur Wolf Verlag, 1913. Fol. Mit 9 tls. farbigen Original-Radierungen und 4 farbigen Original-Linolschnitten auf Japan von M. von Gruenewaldt, jeweils unter Passepartouts. Doppelblatt (Titel und Inhalt). Lose in Original-Halbleinen-Flügelmappe mit breitem Rücken und Kanten sowie Titelschild. 400,-

Nr. 116 von 200 Ex. (Gesamtauflage 225). - Sehr selten. - Beiliegend ein Verlagsprospekt.

84 **Exlibris - Jilovsky, Georg (Jiri)**, Grafiker (1884-1958). 10 Exlibris-Radierungen. Mit einem Vorwort von Richard Braungart. Pasing-München, Verlag Othmar Kern und Cie., ohne Jahr [1921]. Fol. Mit 10 sig. Original-Radierungen. Doppelblatt (Text). Lose in Original-Halbleinen-Flügelmappe mit Titelschild (leicht fleckig). 250,-

Nr. 123 von 150 Ex. der Gesamtauflage. - Von den Originalplatten abgezogen. Text leicht braunfleckig.

85 **Exlibris - Schramm, Albert (Hrsg.)**, Taschenbuch für Exlibris-Sammler. 1. Jahrgang (alles Erschienene). Leipzig, Wilhelm Goldmann, 1924. Kl.-8°. Mit 16 Tafeln und Textabb. 68 S., 3 Bl. Rotes flexibles Original-Saffian mit goldgepr. Deckeltitel und Kopfgoldschnitt (gering berieben). 180,-

Eins von 100 Ex. der Vorzugsausgabe in Leder, "die Originalbeiträge von den Künstlern handschriftlich gezeichnet". - Die Originalgraphiken stammen von Hugo Steiner-Prag (Lithographie), Walter Buhe (Radierung) und Erich Gruner (Radierung); enthalten ist auch das Büttner-Blatt für Albert Einstein als Buchdruck. - Selten.

86 **Exlibris - Szymanski, Janusz Mikolaj (Hrsg.)**, el [Exlibris]. Hefte 1-6. Warschau, 1990-92. 4°. OKart. 400,-

Nr 46 von 100 Ex. der Gesamtauflage. - Luxuriös mit signierten Originalgraphiken ausgestattete Halbjahres-Zeitschrift in kleiner Auflage. Text in Deutsch und Polnisch. - In keiner deutschen Bibliothek nachweisbar. - Sehr gut erhalten und sehr selten.

87 **Exlibris - Traub, Gustav**, Grafiker (1885-1955). "Ex Libris". 10 Originalradierungen. Wien, Artur Wolf Verlag, 1923. Fol. Mit 10 mont. Originalradierungen. 1 Blatt Text. Lose in Original-Halbleinen-Flügelmappe mit Titelschild (leicht bestoßen und berieben). 250,-

Nr. 79 von 300 Ex. (Gesamtaufl. 350). - Traub wurde auch als Schwarzwaldmaler bekannt.

88 **Exlibris - Volkert, Hans**, Grafiker (1878-1945). 10 Exlibris-Radierungen. [Einführung von Richard Braungart]. Ohne Ort, Stern-Presse, 1922. Fol. Mit 10 signierten Original-Radierungen, jeweils unter Passepartouts. Doppelblatt (Titel und Inhalt). Lose in Original-Halbleinen-Flügelmappe mit Titelschild. 400,-

5. Druck der Stern-Presse. - Nr. 24 einer sehr kleinen Auflage.

89 **Exlibris - Wilm, Hubert**, Grafiker Exlibris. Monographie Band IV. Wien, Artur Wolf, um 1910. 8°. 4 Originalradierungen und 3 farbigen Originallithographien sowie 2 beiliegende Exlibris in Originallithographie. 2 Blatt Textbeilage. In Originalhalbleinen-Flügelmappe. 150,-

Nr. 144 von 200 Exemplaren, mit einer Einleitung von Richard Braungart und 7 Exlibris für F. W. (die Mutter des Künstlers), Gerda Lieven und Gabriele Klein (Farbradierungen), Karl Henckell (Radierung), Wilhelm Schepß, Auguste Scheps und "MR" (Farblithographien). - Selten.

Selten

90 **Exlibris - Woelfle, Alphons**, 12 Exlibris. München, Graf-Presse, 1947. 8°. Mit 12 Exlibris, meist Originalradierungen, auf 12 Tafeln montiert. 2 Blatt Textbeilage. In Originalhalbleinen-Mappe. 250,-

Sehr seltener Privatdruck, Nr. 76 von 100 Exemplaren, eigenhändig signiert von Heinrich Graf. Mit Exlibris von Fritz Knöllner, Hanns Severing, Ernst Penzoldt, Toni Roth, Alphonse Dador, Georg Schwarz, Peter Benedix, Max Stefl, Ernst Heimeran, Alfred Menhart, Alphons Woelfle, Richard Mundt.

91 **Exlibris - Zur Westen, Walter von (Hrsg.)**, Ex Libris. Buchkunst und angewandte Graphik. Jahrgang 19. Neue Folge Jahrgang 3. Berlin, Otto von Holten, 1909. Groß-4°. Mit Originalradierungen sowie zahlreichen Abbildungen und Tafeln, teils farbig, teils montiert. VIII, 152 Seiten, 1 Bl., 62 Seiten, 1 Bll. Halbpergament der Zeit mit Rückentitel. 150,-

Reich illustriert, mit Beiträgen über englische Plakatliteratur und Albert Weltis Gebrauchsgraphik, die Exlibris Hanns Iglar, Eduard von Gebhardt, Franz von Bayros, Otto Tauschek u.a. sowie über die Monogramme deutscher Exlibriszeichner und elsässische Bücherzeichen vom 16. bis zum 20. Jahrhundert. - Vordergelenk angeplatzt, sonst gut erhalten.

92 **Georgi, Johann Gottlieb**, Geograph, Chemiker und Botaniker (1729-1802). Beschreibung aller Nationen des Russischen Reichs, ihrer Lebensart, Religion, Gebräuche, Wohnungen, Kleidungen und übrigen Merkwürdigkeiten. 3 Teile (von 4) in 1 Bd. St. Petersburg, Johann Carl Schnoor für Carl Wilhelm Müller, 1776-77. 4°. Mit 6 gestoch. Vignetten im Text von C. M. Roth. 3 Bl., 396 S., je 2 Bl. vor S. 85 und 273 zwischengebunden. Hldr. d. Zt. 200,-

Erste Ausgabe. - Lipperheide Kaa 10. Colas 1223. Hiler 364. - Behandelt die "Nationen vom Finnischen Stamm", "Tatarische Nationen", "Samojedische, Manshurische und ostliche Sibirische Nationen". Ohne den 4. Teil (S. 397-530 und 10 S. Index) über "Mongolische Völker, Russen und die noch übrige Nationen" und den Tafelteil mit 95 Kupfertafeln. - Georgi reiste nach seiner Ausbildung als Apotheker nach St. Petersburg und nahm von dort aus in den Jahren 1770-74 an zwei Expeditionen nach Sibirien teil. Diese Unternehmung bildete die Grundlage für seine ethnographische Darstellung, die zu seinen Hauptwerken zählt. - Leicht fleckiger Textband, seltener als der Tafelband.

Sehr schön und selten

93 **Goldberg, Oskar**, Arzt und Religionsphilosoph (1885-1953). Die Wirklichkeit der Hebräer. Einleitung in das System des Pentateuch. Deutscher Text zur hebräischen Ausgabe. Bd. I (mehr nicht erschienen). Berlin, David, 1925. Gr.-8°. 4 Bl., 300 S., 2 Bl. OLwd. mit Rücken- und Deckeltitel (gut erhalten). 480,-

Erste Ausgabe. - Krieg MNE I, 270. - Legendäres Hauptwerk des einflußreichen jüdischen Mystikers, den Thomas Mann in seinem "Doktor Faustus" als Dr. Chaim Breisacher porträtierte. - "Goldbergs Buch 'Die Wirklichkeit der Hebräer' von 1925 war eine von Geheimnis umgebene Programmschrift für die Erneuerung des Judentums durch Rückkehr zum strengen Ritualismus des Pentateuchs, zum 'wirklichen Hebräertum'. In der seitherigen Geschichte des Judentums sah Goldberg einen einzigen Abfall vom Gründungsmythos des Gottesvolks. Es galt also nicht, an eine unterbrochene Tradition wieder anzuknüpfen, sondern hinter die gesamte Überlieferung zurückzugehen zu den Anfängen. In der katastrophischen Gegenwart sollte die Welt des Mythos aus dem Nichts wiedererstehen." (Henning Ritter). - Vgl. Manfred Voigt, Oskar Goldberg. Der mythische Experimentalwissenschaftler - Ein verdrängtes Kapitel jüdischer Ge-

schichte, Berlin 1992. - Im vorliegenden vorzüglichen Gesamtzustand äußerst selten.

94 **Gros, François Toussaint (M. F. T. Gros de Marsillo)**, Schriftsteller (1698-1748). Recuil de Pouesies Prouvençalos. Nouvello Edicien, Courrigeado et Augmentado per l'autour, eme uno explicacien dei mots lei plus difficiles. A Marseille, chez Sibié Imprimeur du Roi, de la ville, et libraire sur le port, 1763. 8°. 227 S. mit typographischem Rahmen. Marmoriertes Ldr. d. Zt. mit reicher Rvg und Rotschnitt (gering bestoßen).
200,-

Brunet II, 1762 und V, 14401. - Zuerst 1734 erschienen. - "Texte en provençal et notes en française dans le bas du texte. François-Toussaint Gros naquit à Marseille et passa longtemps pour le prince des poètes provençaux. Plein d'esprit et d'un vocabulaire riche, il fut l'un des grands inspireurs des félibres du XIXe siècle et Mistral lui-même lui rendit hommage dans l'Armana de 1856. Il initia surtout certains poètes marseillais comme Pierre Bellot, Fortuné Chailan ou Gustave Bénédict." - Das letzte Blatt auf ein Vorsatzblatt geklebt. Gerings fleckig. - Selten. - Rare.

95 **Guys - Geffroy, Gustave**, Schriftsteller (1855-1926). Constantin Guys. L'historien du second empire. Paris, Gallimard, 1904. Fol. Reich illustriert auf 17 Tafeln (4 farb., 1 gefalt.) und im Text. 2 nn. Bl., 191 Seiten. Mod. HMaroquin mit eingeb. Orig.-Umschlag und Kopfgoldschnitt. 120,-

Erste Ausgabe. - Eins (Nr. 167) von 172 Ex. auf Vélin du Marais (Gesamtaufl. 254). - Die Platten wurden nach dem Druck zerstört. - Vorne und unten unbeschnitten.

Holzhandel

96 **Huberti, Johann Franz**, Theologe und Astronom (1715-1789). Abhandlung von dem allgemeinen Holzhandel und von den Mitteln solchen Handel zu steuern. Frankfurt und Leipzig, Eßlinger, 1765. 8°. 264 S., 4 Bl. Pp. d. Zt. mit Rsch. (bestoßen, Rücken beschabt). 450,-

Erste und einzige Ausgabe. - Mantel II, 179. - Das Werk wird oft dem Theologen Huberti zugewiesen, viel wahrscheinlicher stammt es aber von einem Kurmainzischen Hofgerichtsrat J. C. Huberti, wie auf dem Titel angegeben. - Leicht fleckig. - Selten. - Exlibris für Carl FelixJohann Nepomuk von Bertrand (1726-1784), [München 1773].

97 **Laborde, Alexandre de**, Schriftsteller und Diplomat (1773-1842). Mahlerische und historische Reise in Spanien. Bde. I und II (von 3). Leipzig, Fleischer, 1809-10. Kl.-8°. Mit gestoch. Titelvignette und 49 tls. doppelblattgr. Kupfertafeln.

XXXVI, 210; XVI, 270 S. Pp. d. Zt. mit Rsch. (etw. bestoßen).
- Fromm 13583. 75,-

98 **Lafontaine, August Heinrich Julius**, Schriftsteller (1758-1831). Rudolph von Werdenberg. Eine Rittergeschichte aus den Revolutionszeiten Helvetiens. Neue verb. Auflage. Berlin, Voss, 1797. 8°. Mit gestoch. Titel mit Vignette sowie 2 Textvignetten von W. Jury. II, 448 S. Hldr. d. Zt. (bestoßen und stark beschabt). 150,-

Erstmals 1795 erschienen. - Vgl. Wilpert-G. 15. - Von Arno Schmidt geschätzter Trivialschriftsteller. "Schöpfer des weinerlichen Familienromans; seine Werke rührten ihn selbst zum Weinen. So fruchtbar war er, daß er vergaß, was er geschrieben hatte, und seine Erfindungen, die sich in engen Kreisen drehen, mehrfach zum zweiten Mal erfand." (Goed. V, 478). - Leicht fleckig. Buchblock etw. gelockert. - Selten.

Nicht häufig

99 **Löwenthal, Felix Adam von**, Historiker (1742-1816). Geschichte des Baierisch-Landshutischen Erbfolge-Krieges nach dem Tode Herzog Georg des Reichen zu Baiern Landshut und Beweis der widerrechtlichen Veräußerung der von der Reichs-Stadt Nürnberg damals okkupierten Pfalz-Baierischen [...] Städte, Schlösser, Klöster und andern Güter sammt der Widerlegung der zwey Nürnbergischen Druckschriften. 2 Tle. und Anhang in 1 Bd. München (= Regensburg, Montag und Weiß), 1792. 4°. 4 Bl., 128, 136, 80 S., 1 Bl. Hldr. d. Zt. (stärker bestoßen und beschabt). 220,-

Erste Ausgabe. - Baader II, 174, Nr. 2. Pfister I, 4279: "Nicht häufig!" - Vgl. Bosl 490. - Aus der Geschichte begründete Streitschrift gegen die Reichsstadt Nürnberg und die beiden Druckschriften, die am Ende im Einzelnen widerlegt werden. Nürnberg hatte sich im Landshuter Erbfolgekrieg (1504/05) die Ämter Lauf, Hersbruck und Altdorf gesichert. - Löwenthal war ab 1784 Kanzler bei der Amberger Regierung, Königlich-bayerischer Geheimer Rat und "Referendär" in Justizsachen. Er verfasste mehrere historische Arbeiten. - Name auf Titel, leicht fleckig.

100 **Lütgendorff, Willibald Leo von**, Die Geigen- und Lautenmacher vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Nach den besten Quellen bearbeitet. Unveränderter Nachdruck der 6. durchgesehenen Aufl. 2 Bde. sowie Ergänzungsband von Thomas Drescher (zus. 3 Bde.). Tutzing, Schneider, 1975. Gr. - 8°. Mit zahlreichen Abb. auf Tafeln. 422; 670 und XXXI, 948 S. OLwd. 240,-

Grundwerk und Ergänzungsband. - Mit minimalen Gebrauchsspuren.

101 **Maassen, Carl Georg von (Pseud. Jacobus Schnelpfeffer)**, Schriftsteller und Herausgeber (1880-1940). Stecknadeln im Sofa. Gedichte von Jacobus Schnelpfeffer. Illustrationen und Buchausstattung von Ernst Ullmann. Berlin, Internationale Bibliothek, 1928. 4°. Mit 10 Illustr. auf Tafeln von Ernst Ullmann. 61 S., 1 Bl. Farb. illustr. OLwd. sowie farb. Orig.-Schutzumschlag (dieser mit kleinen Randschäden und Rückenbräunung) nach Ernst Ullmann. 350,-

Erste Ausgabe. - Klinckowstroem S. 41. Kosch X, 183. - Ullmanns schöne Illustrationen sind merklich von Grosz und Zille beeinflusst. - "Nachwort | Die meisten der in diesem Bändchen vereinigten Gedichte erschienen zuerst im 'Simplicissimus', in den Jahren 1904-1912, also zu einer Zeit, als der 'Simplicissimus' noch jenes Kampfblatt war, das gar manches Beherzigenswerte zu sagen wußte. Der Rest der Gedichte ist neueren Datums, ein paar 'lyrische' wurden in der 'Jugend' abgedruckt. Der Verfasser." - Maassen ist als Schwabinger Original und ETA-Hoffmann-Herausgeber legendär. - Vorderer Innendeckel mit Sammlerstempel. - Sehr selten, besonders mit dem Schutzumschlag.

102 **Mannheim - Gladitz, Carl**, Lebenslauf-Chronik, ein Buch für die Aufzeichnung der eigenen Lebensgeschichte und Begebenheiten in der Familie mit Stammbaum, Photographie-Sammelblättern, Dokumenten-Taschen sowie zahlreichen Tabellen für jeden wichtigen Lebensabschnitt [...] gewidmet von den umseitig aufgeführten Spezialgeschäften der Stadt Mannheim. Berlin, Carl Julius Gladitz, ohne Jahr (ca. 1910). Fol. Mit zahlr. Illustrationen, Bordüren und Buchschmuck in "Jugendstil" von P. Höfer u. a. 28 S. (Titel und Anzeigen), 1 Bl., 48 S. OLwd. mit Deckelprägung. 120,-

Pfiffige Geschäftsidee, dasselbe Buch mit unterschiedlichen Anzeigenteilen in verschiedenen Städten zu lancieren, etwa in Darmstadt, Hannover, Kiel und Berlin. Der Mannheim-Band ist relativ selten. Werbung für Pianos, Inneneinrichtung, Bäder, Schuhe, Wäsche, Korsetten, Kleidung, Koffer, Photoapparate, Nähmaschinen, Fahrräder, Musikinstrumente, Künstlerbedarf, Gummiwaren, Blumen, Uhren, Konditorei Valentin (mit Innenansicht), Porzellan etc. - Der Teil für die eigenen Eintragungen völlig unbeschriftet.

Bayrischer Schulpreis

103 **Schönberg, Matthias von**, Schriftsteller und Theologe (1734-1792). Das Geschäft des Menschen. München, 1785. 8°. Mit gestoch. Frontisp., gestoch. Titel sowie 28 reizenden Vignetten von J. M. Söckler und typogr. Umrahmung jeder Seite. 372 unpag. Seiten (A-Z8, A2). Ldr. d. Zt. mit reicher Deckel- und Rvg. sowie dreiseit. Goldschnitt (leicht bestoßen und beschabt). 120,-

Baader, Lexikon I, 215, 10. Rümman 1035. Seebaß, N. F., 829. De Backer-S. VII, 842, 11. Lanckoronska-Oe. I, 55: "Eines der liebenswertesten Bücher des deutschen Rokoko. Söcklers Vignetten zeichnen sich durch Anmut und geruhsame Heiterkeit aus. Der Reiz des Büchleins wird durch die Holzschnittleiste, die jedes Blatt einfaßt noch gesteigert." - Verbreitetes Erbauungsbuch des bayrischen Rokoko. - Vorne zusätzlich eingebunden: Kurfürst Carl Theodor von Bayern. mehrf. gefalt. Porträt-Kupferstich von J. A. Zimmermann. - Hübscher Schulpreis-Einband mit bayrischem Wappensupralibros.

104 **Steiner - Bock, Emil**, Leiter der Christengemeinschaft, Verfolgter des NS-Regimes (1895-1959). Beiträge zum Verständnis des Evangeliums. Privatdruck in Hektographie. 25 Lieferungen in 2 Mappen. Stuttgart, 1927-29. Fol. Lose Blätter in 2 OLwd.-Mappen (Außengelenke lädiert, etwas fleckig und lichtrandig). 400,-

Erste Ausgabe. - Der evangelische Theologe Emil Bock gründete auf Anregung von Rudolf Steiner 1922 die "Christengemeinschaft" und wurde deren "Oberlenker". Er entfaltete eine ausgedehnte Vortrags- und schriftstellerische Tätigkeit. 1941-42 war er im Konzentrationslager Welzheim bei Stuttgart interniert, dann Angestellter der Firma Bosch. - Innen gut erhalten. - Vollständig sehr selten. - Nach KVK nur in 2 deutschen Bibliotheken vorhanden.

105 **Taufe und Hochzeit** -, Hübsche Sammlung von fast 50 Einladungskarten und Annoncen in verschiedenen graphischen Techniken aus Anlass verschiedenster Familienfeiern. Ohne Orte, ca. 1930-50. Unter Passepartouts. 400,-

Darunter 14 Blätter von Maria Bauer-Klimbacher (1911-2000) aus den Jahren 1937-43. - 6 Blätter von Eduard Winkler (1884-1978) aus den Jahren 1920-47. - Je 4 Blätter von Otto Feil (1894-1985) und Max Kislinger (1895-1983). - Je 3 Blätter von Hans Schaefer (1900-1976) und Peter Wolbrandt, je 2 Blätter von Karl Michel (1885-1966) und Fritz Röhrs (1896-1959), je 1 Blatt von G. Feierabend, Rudolf Koch, Anton Rauh, Richard Rother, Wilhelm Sauer, Rudolf Schiestl, Otto Weigel, Paul Winkler-Laers, Alfons Wöfle, Max Julius Wunderlich, Rudolf Zeusiger und Wim Zwiers.

Erstlingswerk in Buchform

106 **Thelen, Albert Vigoleis - Teixeira de Pascoaes (d. i. Joaquim Pereira Teixeira de Vasconcelos)**, Schriftsteller (1877-1952). Paulus de dichter Gods. Uit het Portugeesch vertaald door A[lbert] V[igoleis] Thelen en H[endrik] Marsman. Amsterdam, Meulenhoff, 1937. 8°. Mit gefalt. Karte. 394 S. OLwd. mit etw. läd. Schutzumschlag nach Tine Baanders.

150,-

Erste niederländische Ausgabe. - Fiethen II, 02. - Das Erstlingswerk von Thelen. - Selten.

Thelens erstes deutsches Buch, mit Schutzumschlag

107 **Thelen, Albert Vigoleis - Teixeira de Pascoaes (d. i. Joaquim Pereira Teixeira de Vasconcelos)**, Schriftsteller (1877-1952). Paulus der Dichter Gottes. (Aus dem Portugiesischen übertragen von Albert Vigoleis Thelen). Zürich, Rascher, 1938. 8°. Mit Porträt und 20 Abb. auf Tafeln. XXXIV, 324 Seiten. OLwd. mit Schutzumschlag nach Baumann & Co., Erlenchbach (gut erhalten). 480,-

Erste deutsche Ausgabe. - Fiethen II, 03. Wilpert-G. 1. - Das deutsche Erstlingswerk von Thelen. - Sehr selten, ganz besonders mit gut erhaltenem Schutzumschlag. - Beiliegend ein ebenfalls seltener Verlagsprospekt mit Biographie des Dichters und Pressestimmen zum Buch.

Nicht im KVK

108 **Wessobrunn - Eisvogel (Eisvogel), Veremund**, Schriftsteller und Benediktiner (1687-1761). Wessobrunnische Mariannische Fama, In sich haltend Fünff besondere Seelen-Freuden [...]. Augsburg, Franz Joseph Fetscher, 1758. 8°. Mit gefalt. gestoch. Frontispiz von Jacob Andreas Friedrich. 25 nn. Bl., 109 S. Brokatpapier-Pp. d. Zt. (fingerfleckig, kleine Fehlstellen). 250,-

Vgl. Lindner I, 180, 6. - Nicht bei Lentner und Pfister. - Öfter mit Veränderungen aufgelegtes Wallfahrtsbuch. - Eisvogel stammte aus Weilheim war Prior in Wessobrunn. - Das hintere Vorsatzblatt mit hs. Errataverzeichnis. - Sehr selten: von dieser Ausgabe ist kein Exemplar im KVK nachweisbar!.

109 **Wrangel, Carl Gustav von**, Hippologe (1839-1908). Das Buch vom Pferde. Ein Handbuch für jeden Besitzer und Liebhaber von Pferden. 3. verm. und verb. Auflage. 2 Bde. Stuttgart, Schickhardt & Ebner, 1895. Gr.-8°. Reich illustriert mit Frontisp., 20 Tafeln und mehr als 850 Textabb. VII, 692 S.; 1 Bl., 672 S. OLwd. mit Rvg. und farb. Deckelprägung sowie dreiseit. Rotschnitt (leicht bestoßen, ein Gelenk etw. eingerissen). 180,-

Standardwerk des schwedischen Hippologen. - Frontispiz mit gestoch. Porträt des Verfassers. - Titel und Vorsatz gestempelt.

110 **Zimmermann, Joseph Anton (Herausgeber)**, Kupferstecher und Verleger (1705-1797). Chur Bayrisch Geistlicher Calender auf daß Jahr MDCCLIII (1754). München, Zimmermann, 1753. 8°. Mit gestoch. gefaltet. Frontispiz mit Ansicht von München, Kupfertitel, 2 gestoch. Widmungsblättern sowie 42 tls. gefalt. Kupfertafeln mit Porträts, Wappen etc. 20 Bl. (Vor- und Zwischenstücke), 320 (recte 326) Seiten. Marmoriertes Ldr. d. Zt. mit reicher Rvg., Wappensupralibros "Max Compte de Preysing" und dreiseit Rotschnitt (beschabt, bestoßen und mit Wurmspur). 600,-

Pfister I, 622. - Sehr schön ausgestatteter Jahrgang dieses bis 1757 in nur fünf Jahrgängen erschienen Wappenkalenders. - Hier in der seltenen Vollausrüstung mit allen Beilagen (die meisten Ex. haben ca. 10 Kupfer weniger). - Der Text umfasst das Rentamt München mit seinen Kirchen und Klöstern: München, Andechs, Diessen, Pfaffenwinkel etc. Untertitel: "Worinen Die Kirchen Fest, daß Churfürstl. Geistl. Raths-Collegium samt höchst und hohen Portraits, wie auch alle in Chur Bayrischen Landen und der Oberen Pfaltz Collegiat Stüfter: Praelaturen, Probsteyen, Closter: so mit feinen Kupferstichen geziehrtet von ihren Ursprung her biß ietziige Zeiten Beschrieben, auch alle Decanaten, Pfarreyen." Beschreibt ausführlich die Geschichte einzelner Klöster mit Nennung der Äbte, Prälaten etc. - Teilw. leicht gebräunt. - Gutes und sehr vollständiges Exemplar in hübschem Leder einband aus bayrischer Adelsbibliothek.

111 **Zur Westen, Walter von**, Schriftsteller (1871-1948). Berlins graphische Gelegenheitskunst. 2 Bde. - Band 1: Berliner Exlibris, Besuchskarten, Privatanzeigen, Glückwunschkarten, Notentitel, Reklamekunst in Vergangenheit und Gegenwart. Band 2: Berliner Festkarten in Vergangenheit und Gegenwart. Berlin, Otto von Holten, 1912. Fol. Reich illustriert mit zahlr. eingeklebten Illustrationen. 7 Bl., 199 S., 1 Bl.; 5 Bl., 183 S., 1 Bl. OPgt. mit Rvg. (minimal fleckig). 250,-

Erste Ausgabe. - Nr. 198 von 350 Ex. der Vorzugsausgabe auf kräftigem Bütten. - Berlin-Bibliographie II, S. 510. - Prachtvoll gedrucktes und splendid illustriertes Werk. - Die montierten Illustrationen teilw. in Original-Graphik. - Vorne und unten unbeschnitten. - Schönes Exemplar.

Offen lassen, die Ehrenabende
für Herrn Stefan Zweig dieses
die jüdische Bevölkerung

Genoa 1933

Stefan Zweig

Rio, den 20. August 36



Nr. 72 Stefan Zweig